

## Allgemeine Erläuterungen zur Arbeitskarte „Bodenwertigkeit“

- Dargestellt ist die landwirtschaftliche Bodenwertigkeit anhand der in 5er Schritten zusammengefassten Ertragsmesszahlen unterhalb eines Wertes von 45 für die einzelnen Gemarkungen in den jeweiligen Landkreisen. Berücksichtigt wurden dabei bereits die als Ausschlussgebiete geltenden Vorrang-Festlegungen für Natur und Landschaft sowie für den Rohstoff-Abbau des geltenden Regionalplans.

- Bei Gemarkungen, deren Schnitt oberhalb von 45 liegt, gilt nach Grundsatz 2 des TRP Energie Nordhessen der Schwellenwert von 45. Alle dargestellten Flächen entsprechen dieser Regelung – allerdings ohne Berücksichtigung der Festlegung „Vorranggebiet für Landwirtschaft“ und anderer regionalplanerischer und/oder fachlicher Restriktionen, die sich aus Vorbehaltsfestlegungen ergeben können.

- Bei Gemarkungen, deren Durchschnittswert unterhalb von 45 liegt, gilt laut Grundsatz 2 TRP der Gemarkungsschnitt als Schwellenwert. Entsprechend müssen die Wertgruppen „gedanklich“ in Abzug gebracht werden, die oberhalb des Gemarkungsschnittes liegen (dies ist aus arbeitstechnischen Gründen in der Kartendarstellung nicht erfolgt). Die o.g. weiteren Restriktionen gelten ansonsten ebenfalls.

**- Zusammengefasst: Die Kartendarstellung kann nicht als Potentialflächen-Analyse für eine PV-Freiflächen-Nutzung betrachtet werden, sondern allenfalls als Arbeitshilfe und vorbereitender Schritt für ein solches Konzept. Sie kann in diesem Sinne aber zur Eingrenzung des Flächenumfangs dienen, für den auf kommunaler Ebene eine weitere vertiefte Analyse zweckmäßig wäre.**

- Zu beachten ist, dass zur besseren Darstell- und Lesbarkeit die Farbskalierung der einzelnen Gruppen nicht der offiziellen Karte zur Bodenwertigkeit des HLNUG entspricht – dort sind die Wertgruppen ausschließlich im orange-roten Farbspektrum angesiedelt.

- Aufgrund des Datenumfangs und der Kleinteiligkeit der dargestellten Flächen ist ein kleinmaßstäbliches Aufzoomen der einzelnen Gemarkungen leider nicht ohne Schärfenverlust möglich. Eine höhere Auflösungsfähigkeit würde allerdings zu einem sehr hohen Datenvolumen pro Karte führen.

- Für eine weitergehende Auseinandersetzung mit dem Thema sei auf den Bodenvierwer Hessen verwiesen:

<https://bodenvierwer.hessen.de/mapapps/resources/apps/bodenvierwer/index.html?lang=de>  
anzuhakende Kartenelemente: Bodenflächenkataster > großmaßstäbig > Acker-/ Grünlandzahlen (Darstellungsmaßstab 1:5.000 – 1:35.000)

als WMS-/WFS-Verbindung – Verbindungslinks unter:

<https://www.hlnug.de/themen/geografische-informationssysteme/geodienste/boden>

als Shape-Datei - Download über Geoportal Hessen: <https://www.geoportal.hessen.de/>

Vorgehensweise für Shape-Download:

Eingabe des Suchbegriffs „Ackerzahl“ > Ergebnisse > Datensätze > unter BFD5L\_M187 Downloadsymbol mit Pfeil nach unten > „INSPIRE Download Service (predefined ATOM) für Datensatz BFD5L\_M187 – basierend auf Verlinkungen in Metadaten“ > Downloadsymbol Pfeil nach unten

> (weiteres Fenster) Reiter „Varianten (1)“ > Downloadlink BFD5L\_M187 im CRS EPSG:25832 (im unteren Teil der Seite)